

Die Kraft der Avantgarden (Hamburg, 4 Feb 26)

DFG-Kolleg-Forschungsgruppe "Imaginarien der Kraft", Gorch-Fock-Wall 3, 20354
Hamburg, 04.–06.02.2026

Caroline Adler, Universität Hamburg

Die Kraft der Avantgarden. Formen und Funktionen einer ästhetischen Bezugsgröße zwischen 1900 und 1940.

Konzipiert von Caroline Adler, Adrian Renner und Julia Soytek.

Wir bitten um Anmeldung zur Teilnahme per E-Mail an imaginarien.der.kraft@uni-hamburg.de

Programm

Mittwoch, 4. Februar 2026

14.00–14.30 Uhr Einführung

14.30–15.20 Uhr Nicola Behrmann (New Jersey): Er/schöpfungskraft. Hypervisibilität in der Avantgarde

15.20–15.40 Uhr Kaffeepause

15.40–16.30 Uhr Isabel Wünsche (Bremen): Avantgarde, Intuition und Psychophysik. Kräfte zur Sensibilisierung der Sinneswahrnehmung

16.30–17.20 Uhr Julia Drost (Paris): Epistemologische Unruhe. Der Surrealismus und die präkolumbianischen Horizonte des Denkens

17.20–17.40 Uhr Kaffeepause

17.40–19.00 Uhr Erhard Schüttpelz (Siegen): Film-Preview mit Diskussion: General Marseille. Zwischen zwei Filmen von Jean Rouch (Carlo Peters, Anja Dreschke, Erhard Schüttpelz)

Donnerstag, 5. Februar 2026

9.30–10.20 Uhr Annika Hildebrandt (Bonn): Kräfte der Geschichte. Arbeiterdichtung und Avantgarde um 1900

10.20–11.10 Uhr Anna Seidel (Wien): Kraftunterschiede in der polnischen Industrieliteratur. Rohstoffbedingte Energie und politische Emanzipationsprozesse

11.10–11.40 Uhr Kaffeepause

11.40–12.30 Uhr Lisa Hanstein (Florenz): Forze scatenate. Entfesselte Kräfte, Transformation und Spiritualität im italienischen Futurismus

12.30–14.00 Uhr Mittagspause

14.00–14.50 Uhr Jeanette Fabian (Bamberg): »... eine Poesie, die das Weltall mit allen Mitteln dichten will.« Die Erweckung der Lebenskraft im tschechischen Poetismus

14.50–15.40 Uhr Sophie Hartisch (Bonn): »Wo seid ihr, ihr Astronomen des Ideals?« Kosmische Kräfte in der expressionistischen Lyrik und Programmatik

15.40–16.10 Uhr Kaffeepause

16.10–17.00 Uhr Christoph Zeller (Nashville): Dada und die deutsche Inflation. Kulturelle Antworten auf ökonomische Krisen 1914–1923

17.00–17.50 Uhr Susanne Strätling (Berlin): Energetische Chronotopoi der sowjetischen Moderne

Freitag, 6. November 2026

9.30–10.20 Uhr Elena Fabietti (Regensburg): »No Force, No Script.« W. B. and George Yeats' Automatic Writing and Esoteric Notions of Force

10.20–11.10 Uhr Anna Sophie Luhn (Berlin): »Unsere Syntax wird euch asphyxiiieren«. Grammatikalische Kräfte als avantgardistische Obsession

11.10–11.30 Uhr Kaffeepause

11.30–12.20 Uhr Alexander Kamber (Zürich): Vom Reflex zur Resonanz. Hypnotischer Tanz um 1900 zwischen Labor, Séance und Bühne

12.20–13.20 Uhr Mittagspause

13.20–14.10 Uhr Werner Boschmann (Berlin): Metabolismus der Kräfte. Boris Enders partizipative Kraftökologie als avantgardistische Alternative

14.10–15.00 Uhr Arndt Niebisch (Wien): Die Sichtbarkeit der Kräfte. Von der grafischen Methode zum Fotodynamismo

15.00–15.20 Uhr Abschluss

Quellennachweis:

CONF: Die Kraft der Avantgarden (Hamburg, 4 Feb 26). In: Arthist.net, 24.01.2026. Letzter Zugriff 20.02.2026. <<https://arthist.net/archive/51560>>.